

# Gurkenquark und Sonnengruß

Best-Practice-Projekte zur Leseförderung mit digitalen Medien / Folge 4

**Die Stadtbibliothek Bremen hat in Zusammenarbeit mit Partnern ein Sommerferienprojekt rund um Körper und Gesundheit für geflüchtete Kinder und Jugendliche organisiert.**

Ziel des Projekts war es, den Kindern und Jugendlichen verschiedene Aspekte gesunden Lebens nahezubringen, weil diese Themen im Kontext von Flucht häufig keine (große) Rolle spielen – die Energien werden an anderer Stelle benötigt. Auf lange Sicht lohnt sich aber eine gesunde Lebensweise und macht sogar richtig Spaß! Deshalb haben die Projektinitiator\*innen dieses Thema gerne aufgegriffen und mit der digitalen Mediennutzung verknüpft.

Sie konnten verschiedene Themen miteinander verbinden: Die Teilnehmenden lernten viel über gesunde Ernährung und richtige Zahnpflege, die Bedeutung von Sport und Bewegung für die Gesundheit und es wurde auch gekocht: Möhren-Apfel-Salat, gefüllte Paprika und Backkartoffeln sind nur drei Beispiele für die gesunden und leckeren Rezepte, die man auch auf der Homepage des Projekts nachlesen kann.

Darüber hinaus lernten die Kinder und Jugendlichen bei einer Exkursion die Bibliothek in ihrer Medienvielfalt kennen. Abgesehen von den Inhalten des Projekts haben die Kinder so etwas



Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen lernten bei einer Exkursion die Bibliothek in ihrer Medienvielfalt kennen. Foto: Stadtbibliothek Bremen

sehr Wichtiges gelernt – nämlich wo und wie sie gewünschte Informationen erhalten. Für viele war es die erste Begegnung mit der lokalen Bibliothek.

Den Umgang mit digitalen Medien erlernten die Kinder ganz spielerisch: So wurde das Kochen der Gerichte fotografiert und anschließend im Blog das Rezept zur Verfügung gestellt – die Kinder beschreiben darin selbst, wie sie die Gerichte zubereitet haben. Alles wurde auf der Homepage des Projekts unter [www.gurkenquark-und-sonnengruss.de](http://www.gurkenquark-und-sonnengruss.de)

online gestellt. Dort kann man auch weitere Ergebnisse bewundern: Anhand kurzer Animationsfilme mit Knetfiguren stellten die Kinder Szenen aus dem Sportkurs nach, bauten aus ausgeschnittenen Bildern ihre eigene Ernährungspyramide auf oder berichteten, was sie im Erste-Hilfe-Kurs gelernt hatten. Die Kenntnisse, die sie während des Projekts gewonnen haben, können sie auf diese Weise über digitale Medien an andere weitergeben. Wie viel Spaß sie dabei hatten, sieht man ihnen an.

Beteiligte Kooperationspartner waren: AWO Soziale Dienste gemeinnützige GmbH sowie Bildungswerk des DHB Landesverbands Bremen. Ein zusätzlicher Dank geht an die Volkshochschule Bremen und die Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege im Lande Bremen.

**Kontakt:** Britta Schmedemann, [britta.schmedemann@stadtbibliothek.bremen.de](mailto:britta.schmedemann@stadtbibliothek.bremen.de)

## BuB-Serie: Best-Practice zur digitalen Leseförderung

In der aktuellen Serie stellt BuB Best-Practice-Projekte des Förderprogramms »Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien« des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) vor. Fristen für die Antragsrunden sind immer der 15. Mai und der 30. November eines Jahres.

**Informationen zu Fördermöglichkeiten:** [wuehr@bibliotheksverband.de](mailto:wuehr@bibliotheksverband.de).

**Weitere Infos:** [www.lesen-und-digitale-medien.de](http://www.lesen-und-digitale-medien.de)